

Schöne Nägel ohne Risiko

Ein Bericht über neue Wege im Nagelstudio "Young Nails" in Helmbrechts



Seit mehr als 18 Jahren ist Cornelia Wolfrum als Nageldesignerin und Ausbildungsleiterin in diesem Fach tätig. In ihrem eigenen Nagelstudio in Helmbrechts bei Hof, schleift und verlängert sie die Nägel ihrer Kundschaft und verschönert sie mit extravaganten und kreativen Stylings. Schon während ihres Architekturstudiums, das sie erfolgreich abschloss, arbeitete Cornelia Wolfrum, zur Finanzierung ihrer Ausbildung, in einem Nagelstudio und entwickelt dabei höchste Leidenschaft für diese kreative Arbeit. Die Entscheidung ihr zukünftiges Leben weiter diesen vielfältigen und interessanten Aufgaben zu widmen, traf sie bereits im Anschluss nach ihrem Studium. Heute ist ihr mediterranes Nagelstudio längst etabliert und ihre einfallsreichen Ideen für außergewöhnliche Designs bei ihrer Kundschaft sehr beliebt. Dass diese Arbeit nicht ganz ohne Risiken ist, hat die begeisterte und engagierte Unternehmerin schnell erkannt. Unübersehbar, nach den Nagelbehandlungen, sind nämlich die staubigen Überreste, im wahrsten Sinne des Wortes. Wo vorher eine blank geputzte Tischplatte, Tüchchen und Töpfchen und notwendige Accessoires lagen, beherrschen jetzt feinste Stäube, die beim Nagelschleifen oder Fräsen unweigerlich entstehen, die aufgezählten Utensilien. Schutz vor diesen unscheinbar umherwirbelnden Stäuben, die sich nicht nur auf Regalen, Tischen oder Boden niederlegen, sondern unwillkürlich durch Einatmen auch tief in das Lungengewebe eindringen und absetzen können, suchte Cornelia Wolfrum bisher unter einer extra starken Behandlungsmaske. Auch unangenehme Gerüche, die beim Auftragen und Aushärten des zur Verstärkung und Verlängerung der Nägel notwendigen Acryl-Gels entstehen, begleiten die eigentlich Freude machende Arbeit. Die Gefährlichkeit, so Cornelia Wolfrum, wird meist von den Kollegen unterschätzt. Zwischenzeitlich weiß die versierte

Endlich keine Angst mehr vor gesundheitsschädlichen Folgen C. Wolfrum mit Kundin (v. r.)



TBH Absauganlage schützt beim Fräsen u. Schleifen vor den gefährlichen Feinstäuben



Angenehmes und freies Arbeiten durch Absaugung von oben (Maske tragen überflüssig)



Flexible Aufstellmöglichkeit der TBH-Absaugeinrichtung.

Nageldesignerin, dass mit den entstehenden Feinstaubpartikeln in der Atemluft nicht zu spaßen ist. Studien belegen, dass Asthma, Lungenentzündungen, Hautreizungen sowie ganzheitliche Langzeitfolgen auftreten können und bei den entstehenden Lösungsmitteldämpfen, Gefahren für Mund-, Nase- und Augenschleimhäute bestehen. Die bisher auf dem Markt angebotenen Lösungen werden laut Cornelia Wolfrum, ihrer Aufgabe in keinsten Weise gerecht. Die kleinen Absauggeräte, lediglich ausgestattet mit groben Filtermatten, dienen nur zur Abscheidung großer Partikel, erfassen lange nicht die eigentliche Gefahr für Behandelnde und ihre Kundschaft, den gefährlichen Feinstaub und ersetzen auf keinem Fall die Schutzmaske. Da für Cornelia Wolfrum Schutz für sich und ihre Kundschaft wichtig ist und obendrein das Tragen der Maske ein



TBH Absauganlage CompairS speziell für die kosmetische Behandlung

unangenehmer Zwang ist, suchte Sie nach neuen und besseren Möglichkeiten, angenehm zu arbeiten und trotzdem der Gefahr gerecht zu werden. Auf ihrer Suche nach effektiveren Schutz und Absaugmöglichkeiten stieß sie auf die Firma TBH, Straubenhardt. Die Schwarzwälder Firma beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Absaug- und Filtertechniklösungen im großen Stil. Ein Spezialgebiet dabei ist die Absaugtechnik im Medizin- bzw. kosmetischen Bereich, wo es explizit u. a. auf Absaugung feinsten und lungengängiger Partikel und Rauch ankommt. Für den kosmetischen Bereich hat TBH das **CompairS** entwickelt um gerade in den medizinischen Randgebieten, wie der Kosmetik und deren Bereiche, eine verlässliche und trotzdem kostengünstige Absauglösung zu bieten. Endlich können C. Wolfrum und Ihre Kunden wieder aufatmen - schöne Nägel sind jetzt kein Risiko mehr. Seit mehreren Wochen arbeitet Sie entspannt in ihrem Nagelstudio mit ihrer TBH Absaugeinrichtung, die durch den eingesetzten speziellen Kombinationsfilter den gesundheitsgefährdenden Feinstaub sowie die Lösungsmitteldämpfe, komplett aus der Luft absaugt. Das Gerät ist leicht zu bedienen und lässt sich bequem über einen Fußschalter ein- und ausschalten. Cornelia Wolfrum ist glücklich mit Ihrer Lösung. Auch ein sichtbarer Erfolg ist zu verzeichnen, denn außer dem endlich beruhigenden, gesundheitlichen Schutz für sie und ihre Kundschaft, bleiben auch die immensen Staubablagerungen im Umfeld der kosmetischen Behandlung aus und ganz wichtig, endlich keine lästige und schwere Maske mehr. Mehr Infos unter: info@tbh-online.de